

BERICHTS-KENNBLETT

Nummer des Berichtes: 158	Titel des Berichtes Untersuchung der Bedingungen für die Feuerwehren bei der Bekämpfung von Bränden in Verkehrstunneln unter Berücksichtigung der in den Risikoanalysen der OECD-PIARC zugrundeliegenden Brandszenarien für verschiedene Unfälle	ISSN: 0170-0060	
Autoren: Dr. rer. nat. Georg Pleß Dipl.-Chem. Ursula Seliger	durchführende Institution: Institut der Feuerwehr Sachsen-Anhalt Biederitzer Straße 5 D-39175 Heyrothsberge Direktor: Prof. Dr. rer. nat. habil. Reinhard Grabski		
Nummer des Auftrages: 61 (3/2008)H	auftraggebende Institution: Ständige Konferenz der Innenminister und -Senatoren der Länder, Arbeitskreis V – Ausschuss Feuerwehrangelegenheiten, Katastrophenschutz und zivile Verteidigung		
Datum des Berichtes: 31.05.2009			
Seitenzahl: 127	Bilder: 37	Tabellen: 35	Literaturverweise: 84
Kurzfassung: Ausgehend von den vorliegenden internationalen Erkenntnissen zu Tunnelereignissen wurden die Gefährdungen, die in Tunneln auftreten können, bewertet. Es wurden Einsatzszenarien für die Feuerwehren abgeleitet, die vom Unfall bis zum Freistrahbrand eines freigesetzten Flüssiggases alle möglichen Ereignisse umfassen. Diese Ereignisse wurden so aufbereitet, dass die Grenzen der Einsatzmöglichkeiten der Feuerwehren aus der Sicht der verfügbaren Löschmittel, der Begrenzung der Zeitschiene durch die Ereignisentwicklung, der Einflüsse durch das Ereignis auf die Einsatzkräfte und die Umgebung verdeutlicht wurden. Im Rahmen der taktischen Maßnahmen bei verschiedenen Einsatzszenarien wurde deutlich, dass die Möglichkeiten der Feuerwehr bereits bei mittleren Szenarien für Brände und Stofffreisetzungen ihre Grenzen erreichen. Bei Freisetzungen von Gasen mit Explosionsfolge und BLEVE sind durch die Feuerwehren keine Maßnahmen zur Minderung der Konsequenzen möglich. Zu den abgeleiteten Einsatzszenarien wurden taktische Arbeitsvorschriften erarbeitet.			
Schlagwörter: Tunnel, Tunnelkategorien, Gefahrgut, Ereignisszenario, Brandbekämpfung, Brandbekämpfungsszenario, Brandbekämpfungsanlagen, Arbeitsvorschriften			